



Antrag

der Fraktion der SPD

Keine Einführung von Karenztagen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag spricht sich ausdrücklich dagegen aus, Modernisierung und wirtschaftliches Wachstum mit dem Abbau von Arbeitnehmer:innenrechten zu verknüpfen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf allen Ebenen gegen die Einführung von Karenztagen bei der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall einzusetzen.

Begründung:

Die Einführung von Karenztagen würde Beschäftigte im Krankheitsfall finanziell zusätzlich belasten und ein falsches Signal senden: Wer krank ist, darf nicht auch noch bestraft werden. Die Einführung von Karenztagen fördert eher eine Kultur des Misstrauens als die tatsächlichen Ursachen von Krankheitsausfällen anzugehen.

Wenn in Betrieben hohe Fehlzeiten auftreten, ist der richtige Ansatz nicht die Kürzung von Schutzrechten, sondern die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Unternehmen sollten verstärkt darauf achten, Belastungen zu reduzieren, Prävention zu stärken und die Gesundheit der Beschäftigten aktiv zu fördern.

Eine Reform des Sozialstaats kann nur solidarisch gelingen. Sie muss darauf abzielen, Sicherheit, Teilhabe und gute Arbeit zu stärken, statt soziale Absicherung auszuhöhlen oder Kosten einseitig auf Beschäftigte abzuwälzen.

Serpil Midyatli

und Fraktion

Birte Pauls